

"Haram"

Theaterstück für Jugendliche
ab 12 Jahren vom Theater Marabu Bonn

Aufführung **Mittwoch** **14.12.2011** **11.00 - 12.30 Uhr**

Die Geschwister Houari, Aziza und Saïd wachsen in einem liberalen marokkanischen Elternhaus auf, sie leben seit ihrer Geburt in Westeuropa. Sie führen ein normales Teenagerleben. Ihre Eltern finden, dass man sich an die Gesellschaft anpassen muss - in dem Land, in dem man lebt. Doch plötzlich soll alles anders werden. Aufgeschreckt durch den Fall seiner Nichte Fatma, die auf die "schiefe Bahn" geraten ist, kommt Vater Amar zu dem Schluss, dass es besser für seine Kinder sei, in seiner Heimat Marokko groß zu werden. Dort würden Werte wie Respekt vor den Älteren, Autorität und Glauben noch geschätzt.

So beschließen die Eltern, aus dem gemeinsamen "Heimat"-Urlaub nicht zurückzukehren. Besonders das Mädchen Aziza ist verzweifelt und weigert sich, ein Leben nach den traditionellen Maßstäben der marokkanischen Gesellschaft zu führen. In "Haram" erzählt Ad de Bont die Geschichte einer marokkanischen Familie - von ihrem Leben zwischen zwei Kulturen und ihrer Suche nach Heimat und Identität - nach einer wahren Begebenheit.

Projekttag **Donnerstag** **15.12.2011** **9.00 - 13.00 Uhr**



Tschuldigung! Ich will doch nur ... frei sein?

In diesem Workshop gehen wir den Gefühlen: Scham, Schuld und Ehre auf den Grund und der Frage, was bedeutet Freiheit für uns? Mit Übungen zu Körpersprache u. szenischem Spiel, möchte ich das Gespür dafür sensibilisieren, inwieweit Scham, Schuld u. Ehre unser Leben bestimmen, reglementieren und limitieren. ...und den Ort finden, wo die Sehnsucht lebt, wo Freiheit lebendig ist, wo du einfach nur du bist.

Ein Theaterworkshop mit Susanne Kehrein

Seinen Weg finden

Ein Junge hat mehr Rechte als ein Mädchen? Darf das denn sein? Eltern haben mehr Rechte als ihre Kinder - aber dürfen sie immer über sie bestimmen? Darf man sich auch wehren?

Und für sich einstehen? Füreinander einstehen?

Wie viel Mut braucht es im Leben manchmal?

Theaterworkshop mit Claudia Kumpfe



Was ist das : MUT?

Houari, Aziza und Saïd kennen sich in der westlichen Gesellschaft mit dem Begriff der Ehre nicht mehr aus, aber sehr wohl was es heißt Mut zu haben. Aber was ist das: MUT? Und wie werde ich mutig? Mit den Mitteln des Theaters begeben wir uns auf die Spuren von kleinen und großen Taten...

Theaterworkshop mit Philipp Schlomm (Schauspieler im Theaterstück)

Mein Haram - meine Heimat!

Haram bezeichnet alle Sachen und Taten, die im Islam verboten sind. - Was gilt für mich als unverletzliches bzw. heiliges Gebot oder Gesetz? - Ist dort, wo sich alle daran halten, Heimat? - Wie fühlt Heimat sich an? - Wie schmeckt, riecht, klingt sie? - Gibt es sie überhaupt in Zeiten der Globalisierung? - Was ist mir wichtig, wenn ich an meine Zukunft und die aller Menschen denke? Über die Improvisation von Szenarien findet Ihr Antworten auf diese Fragen. Trau Dich!

Theaterworkshop mit Detlef Leuschner



Anmeldeformulare: Karin Glowienka Tel. 0202/563-2094 Fax 563-8456
e-mail: karin.glowienka@stadt.wuppertal.de

Eintritt: Theater 3,50 € / Theater inkl. Projekttag 6,- €

Veranstalter: Ressort Zuwanderung und Integration: Karin Glowienka - RAA
Fachbereich Jugend & Freizeit: Brigitte Winkler - Haus der Jugend Barmen
Irmgard Stinzendörfer - Kinder- und Jugendschutz

Veranstaltungsort: Haus der Jugend Barmen Geschwister-Scholl-Platz 4-6